



Die Universität Hamburg ist als Exzellenzuniversität eine der forschungsstärksten Universitäten Deutschlands. Mit ihrem Konzept der „Flagship University“ in der Metropolregion Hamburg pflegt sie innovative und kooperative Verbindungen zu wissenschaftlichen und außerwissenschaftlichen Partnern. Sie produziert für den Standort – aber auch national und international – die zukunftsgerichteten gesellschaftlichen Güter Bildung, Erkenntnis und Austausch von Wissen unter dem Leitziel der Nachhaltigkeit.

In der Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ist gemäß § 28 Abs. 1 HmbHG* ab dem 1. Oktober 2020 eine Stelle als

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN BZW. WISSENSCHAFTLICHER MITARBEITER (M/W/D)

- EGR. 13 TV-L -

befristet auf der Grundlage von § 2 Wissenschaftszeitvertragsgesetz für die Dauer von zunächst drei Jahren zu besetzen. Die wöchentliche Arbeitszeit entspricht 50% der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.**

AUFGABEN:

Zu den Aufgaben einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin bzw. eines wissenschaftlichen Mitarbeiters gehören wissenschaftliche Dienstleistungen vorrangig in der Forschung und der Lehre. Es besteht Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung, insbesondere zur Anfertigung einer Dissertation; hierfür steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

AUFGABENGEBIET:

- Wissenschaftliche Mitarbeit in Forschung und Lehre der Professur für Journalistik und Kommunikationswissenschaft, insb. Klima- und Wissenschaftskommunikation
- Durchführung von Forschung im Team und Entwicklung einer Doktorarbeit im Bereich "Polarisierung öffentlichen Debatten zu Nachhaltigkeitsthemen (z. B. Klimawandel, Artenschutz, Energie-, Verkehrswende) im internationalen Vergleich"
- Unterstützung bei der Ausarbeitung von einem Drittmittelantrag in diesem Bereich
- Weiterentwicklung von Methoden, die qualitative, standardisierte und automatisierte Inhaltsanalysen verbinden
- Durchführung von Lehrveranstaltungen (2 LVS)
- Unterstützung bei der Organisation des Arbeitsbereiches und Beteiligung an der universitären Selbstverwaltung.

* Hamburgisches Hochschulgesetz

** Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt derzeit 39 Stunden

EINSTELLUNGSVORAUSSETZUNGEN:

Abschluss eines den Aufgaben entsprechenden Hochschulstudiums.

- Überdurchschnittlicher Abschluss in der Kommunikationswissenschaft oder einer angrenzenden Sozialwissenschaft (bei Nachweis von einschlägigen Kenntnissen in Journalistik und Kommunikationswissenschaft)
- Exzellente Kenntnisse der englischen Sprache und Auslandserfahrungen
- Sehr gute Kenntnisse in qualitativen und quantitativen Methoden der Sozialforschung (insbesondere Erfahrung bei der Durchführung von Inhaltsanalysen, gute Grundlagen in Statistik)
- Erste Erfahrungen mit automatisierter Textanalyse und/oder Programmierung in R
- Nachgewiesene Interessen im Bereich international vergleichender Journalismusforschung, politischer Kommunikation oder Nachhaltigkeitsthemen (in Forschung, Berufspraxis oder gesellschaftlichem Engagement)

Die FHH fördert die Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Universität Hamburg sind Männer in der Stellenkategorie der hier ausgeschriebenen Stelle, gemäß Auswertung nach den Vorgaben des Hamburgischen Gleichstellungsgesetzes (HmbGleiG), unterrepräsentiert. Wir fordern Männer daher ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Sie werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung im Bewerbungsverfahren vorrangig berücksichtigt.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Michael Brüggemann oder schauen Sie im Internet unter <https://www.wiso.uni-hamburg.de/fachbereich-sowi/professuren/brueggemann.html> nach. Die Termine für Vorstellungsgespräche sind geplant für den Zeitraum zwischen dem 20. und dem 31. Juli 2020.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, tabellarischer Lebenslauf, Hochschulabschluss) bis zum 15. Juli 2020 an: christiane.krueger@uni-hamburg.de.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungsunterlagen **nicht** zurücksenden können. Reichen Sie daher bitte keine Originale ein. Wir werden Ihre Unterlagen nach Beendigung des Verfahrens vernichten. Weitere Informationen zum [Datenschutz bei Auswahlverfahren](#) erhalten Sie hier.